Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 108 (2001)

Heft: 3

**Artikel:** 2000 Jahre alte Textilen aus Zentralasien entdeckt

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-678695

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bräuchlichem Appreturmaschinenpark umgesetzt werden kann. Durch die kovalente Phasenanbindung ist der hydrophobe Effekt permanent. Dies wurde durch Wasch- und Chemisch-Reinigungsversuche nachgewiesen.

Wir danken dem Forschungskuratorium Textil e. V. für die finanzielle Förderung dieses Forschungsvorhabens (AiF-Nr. 11906 B), die aus Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums über einen Zuschuss der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) erfolgte.

#### Informationen

Thüringisches Institut für Textilund Kunststoff-Forschung e.V. Rudolstadt/Thüringen Geschäftsführender Direktor: Dr.-Ing. H. Bürger

#### «mittex» Online

Alle Fachartikel und Informationen auf Ihrem Bildschirm

> Lesen und sich informieren

www.mittex.ch

# 2000 Jahre alte Textilien aus Zentralasien entdeckt

Die Abegg-Stiftung in Riggisberg bei Bern in der Schweiz präsentiert im kommenden Sommer unter dem Titel «Fabelwesen der Wüste» eine Reihe bedeutender 2000-jähriger



ABEGG-STIFTUNG

Funde aus dem Nordwesten Chinas. Dabei handelt es sich um wertvolle Stoffe, die während der letzten zwei Jahrtausende im Wüstensand der Taklamakan-Wüste, einer der trockensten Gegenden der Welt, begraben lagen und deshalb nichts von ihrer strahlenden Farb- und Leuchtkraft verloren haben. Mit ihrer Farbigkeit und den vielfältigen Formen des Dekors, vermitteln diese Meisterwerke textiler Kunst eine Intensität, die sie auch über Zeit und Raum hinweg zugänglich macht.

Die entdeckten Kleidungsstücke und Fragmente zeigen eingewebte Hirsche, Rentiere, Kamele, Pferde und Reiter, Vögel und Fabeltiere, ergänzt durch Bäume, Berge und Blumen. Auf den Stoffen finden sich ornamentale und abstrakte Figuren, die an aktuelles Design und zeitgenössische Kunst erinnern. Die Röcke sind bis zu 1.40 Meter lang und dicht gefaltet und haben am Saum einen Umfang von bis zu 15 Metern. Dies deutet auf die grosse Bedeutung dieser Textilien für das Nomadenvolk hin, wurde doch weit weniger Wert auf die praktische Brauchbarkeit im Alltag gelegt, als vielmehr darauf, verschwenderischen Gebrauch des Stoffes zu demonstrieren.

# Erstaunliche Form- und Farbge-

Erstaunlich ist, dass diese Gewebe nicht in einer adeligen Grabstätte gefunden wurden, sondern

in der Begräbnisstätte einer offensichtlich armen bäuerlichen Gemeinschaft. In ihrer kargen Lebensweise kannten sie zum Beispiel kaum Metallgegenstände. An der Handelsroute zwischen China und dem östlichen Mittelmeerraum gelegen, wurde die Oasensiedlung Shanpula aber zu einem Schmelztiegel verschiedener Kulturen, was besonders durch die Textilfunde belegt ist. Für die Fachwelt, wie für Laien überraschend und bis heute weitgehend unerklärt, ist die einheimische Herstellung von Wollwirkereien, deren Farbgebung und Formgestaltung eigenständig ist. Sie sind den symbolischen Tierkampfmotiven – die für die asiatische Steppe typisch sind – kaum verwandt, sondern scheinen am ehesten dem iranischen Kulturkreis zu entstammen.

#### Erhaltung antiker Textilien

Gefunden wurden die Stoffe in der heutigen Uigurischen autonomen Region Xinjiang. Die Abegg-Stiftung, ein auf die Sammlung und Erhaltung antiker Textilien spezialisiertes Museum, mit Forschungsinstitut in Riggisberg, hat die Funde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturgeschichte und Archäologie Xinjiang und dem Xinjiang Museum untersucht und publiziert.

Eine Auswahl der einmaligen Gewebe und Wirkereien aus der Sammlung der Abegg-Stiftung wurde sorgfältig und aufwändig restauriert und ist nun vom 29. April bis 4. November 2001 zum ersten Mal überhaupt in einer Ausstellung zu sehen. Dank grosser Erfahrung und enger Zusammenarbeit aller beteiligten Partner in der Schweiz und in China ist es gelungen. diese äusserst seltenen Funde nicht nur aus dem Wüstensand zu retten, sondern sie kompe-



Fabelwesen der Wüste

S V T - F O R U M mittex 3/01

tent so aufzubereiten, dass sie der Nachwelt erhalten bleiben und diesen wichtigen Abschnitt in der Geschichte dokumentieren.

#### Informationen

Fabelwesen der Wüste 29. April bis 4. November 2001 Abegg-Stiftung CH-3132 Riggisberg täglich 14.00 bis 17.30 Uhr

# SVT - Kurs Nr. 2 bluesign® technology ag

**Referent:** bluesign® technology ag

9475 Sevelen Herr Peter Waeber

**Ort:** Technorama Winterthur

Kursraum 8400 Winterthur

Tag: Dienstag, 19. Juni 2001

16.00 bis 17.30 Uhr

## Programm:

bluesign® hat sich intensiv mit der Entwicklung von High-Tech-Produkten unter den Gesichtspunkten maximaler Schadstofffreiheit und höchstmöglicher Ressourcenschonung im Textilbereich befasst. Umfassend wurden dabei sämtliche Komponenten und Fertigungsschritte textiler Produkte analysiert und optimiert. Daraus entstand ein Produkt, das vollumfänglich dem bluesign®-Standard entspricht. bluesign® verfügt heute über das Know-how für die Produktion von absolut schadstoffarmen, recyclierbaren PES.

**Organisation:** Annett Hauschild

**Zielpublikum:** Interessierte aus Textilin-

dustrie und -handel, FachschullehrerInnen und textiler Nachwuchs,

Pressemitglieder

**Kursgeld:** Mitglieder SVT/SVF/IFWS

CHF 130.00 Nichtmitglieder CHF 160.00

Anmeldeschluss: 8. Juni 2001

### SVT - Kurs Nr. 3 News rund um die Weberei Neues von der Einzieherei bis zur

Organisation/

Warenschau

**Leitung:** SVT / Brigitte Moser,

8890 Flums

Dienstag, 26. Juni 2001,

14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Zellweger Uster

Wilstrasse 11 8610 Uster

**Referenten:** Stäubli AG Horgen

Herr Reinhard Furrer, Product Manager «Praktische Erfahrungen mit der neuen Einziehmaschinengeneration DELTA 100/110»

Zellweger Uster Herr Rudolf Meier USTER FABRISCAN «Die intelligente Waren schau.

Der neue Standard für das 21. Jahrhundert»

Jenny Fabrics AG Herr Michael Hanisch «Erfahrung in der Produktion mit dem USTER FABRISCAN»

**Zielpublikum:** Fachleute aus der Weberei

und der Bekleidungsindustrie, sowie Ein- und Verkauf, Lehrbeauftragte, etc.

**Kursgeld:** Mitglieder SVT/SVF/IFWS

CHF 160.00 Nichtmitglieder CHF 200.00

Anmeldeschluss: 15. Juni 2001



# SVT-Kurs 1/2001

Alles Textil rund um uns herum

Heimtextilien im Trend - ihre Geschichte kennen lernen und hinterfragen. Ein Raum-Patchwork Denkanstoss zur Auseinandersetzung mit der Kultur des Bodens, der Verhüllung der Fenster und der Verkleidung von Möbeln. Stimmungen für Lebensgeschichten entwerfen. Materialien. Farben und Formen sinnvoll begründen. Workshop am 27. März 2001 im Hause der Boller Winkler - Wängi AG in Turbenthal, wurde, unter der Leitung von Verena Huber und Freia Prowe, mit Textilien von Boller Winkler, Mira X Stoffe AG und TISCA Tischhauser & Co. AG, gearbeitet.

Auf sehr eindrückliche Art wurden zur Einstimmung auf den Nachmittag die Kollektionen, der am Patchwork beteiligten Firmen, vorgestellt. Geschäftsführerin Beatrice Kleiner der Boller Winkler - Wängi AG, Turbenthal, präsentierte die Bettwäsche der Kollektionen Schlossberg und Bonjour. Die textilen Ideen für das Heim wurden von Brigitte Signer, Leiterin Kollektionsgestaltung der Mira X Stoffe AG, Bühler, vorgestellt. Abgerundet wurde die Präsentation durch die Bodenbeläge aus den Kollektionen von TISCA und Tapis WARON von Product Manager Rolf Büchi, TISCA Tischhau-



Domenica Gisep